

Medienmitteilung vom 13. November 2019

Ohne Halt bis Weihnachten – der Adventsbus ist mit 12 prämierten Adventsgeschichten unterwegs Adventsbus-Start am 4. Dezember

Die Jury des Adventsbus-Schreibwettbewerbs hat zwölf selbst geschriebene Geschichten prämiert. Die Texte werden im Adventsbus vorgelesen, der ab dem 4. Dezember wieder durch Winterthur fährt. Die Gratis-Platzkarten für besinnliche Fahrten im weihnachtlich dekorierten Oldtimerbus sind ab 20. November am ZVV-Schalter unter dem «Pilzdach» erhältlich.

«Wie der Elchweg zu seinem Namen kam», «Waldweihnacht» oder «Klausen» – so heissen drei der insgesamt zwölf prämierten Geschichten des Adventsbus-Schreibwettbewerbs, die ab 4. Dezember im Adventsbus vorgetragen werden.

Jury von der Textqualität angetan

Die Jury des Adventsbus-Schreibwettbewerbs hat gewählt! Neu in diesem Jahr: Alle Adventsgeschichten sollten mit folgendem Satz beginnen: «Es lag auf der hintersten Sitzreihe, unbemerkt, obwohl es in schimmerndes Goldpapier eingewickelt war...».

Im Rahmen dieser Vorgabe glänzen die prämierten Adventsgeschichten mit Qualität und Ideenreichtum. Insgesamt 40 Geschichten hat die Jury beurteilt und schliesslich zwölf ausgewählt. «Es ist uns nicht leicht gefallen, die Punkte zu verteilen. Es gab viele gute Geschichten und die Qualität der Texte ist erfreulich. Sie sind unterschiedlich in der Themenwahl, doch haben sie Charme, Witz und Botschaften. Einen Satz vorzugeben hat offensichtlich die Leute stimuliert, eine Geschichte zu schreiben und einzureichen», erklärt Elisabeth Moser. Die Journalistin und Texterin hat die Jury geleitet, in der der Winterthurer Stadtpräsident Michael Künzle, der katholische Pfarrer Hugo Gehring, der reformierte Pfarrer Arnold Steiner, die Schauspielerin und Autorin Sabine Meisel sowie die Journalistin Regina Speiser sassen.

Autorinnen und Autoren zwischen 12 und 80 Jahre alt

Texte eingereicht haben Autorinnen und Autoren im Alter von 12 bis 80 Jahren, die aus der ganzen Schweiz stammen, sogar aus dem Wallis. Der weihnachtlich dekorierte Oldtimerbus wird an sechs Mittwoch- oder Samstagnachmittagen im Dezember unterwegs sein. Live-Musik und eine vorgetragene Adventsgeschichte unterhalten die Fahrgäste, während sie durch die lichter geschmückten Strassen Winterthurs fahren.

Adventsbus-Geschichten zum Mitnehmen

2018 hat der Adventsbus anlässlich seines Jubiläums eine Auswahl der besten Geschichten aus den ersten fünf Jahren herausgegeben. Das Buch «Adventsbus-Geschichten 2014-2018» ist ab sofort wieder für Fr. 27.50 in den Winterthurer Buchhandlungen Orell Füssli, Obergass Bücher, Buch am Platz und in der Tourist Information Winterthur erhältlich. Die berührenden und phantasievollen Geschichten wurden mehrheitlich von Autorinnen und Autoren aus Winterthur geschrieben. Sie eignen sich gut zum Vorlesen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Vier Geschichten sind in Mundart.

Abfahrt ab Haltestelle «Schmidgasse»

An den Mittwochen 4., 11. und 18. Dezember und den Samstagen 7., 14. und 21. Dezember fährt der Adventbus jeweils ab 16 Uhr auf einer rund halbstündigen Fahrt Richtung Seen und zurück. Die Tour beginnt an der Haltestelle «Schmidgasse» vis-à-vis Casinotheater. Die Mitfahrt ist gratis. Adventsbusspassagiere benötigen eine Platzkarte, die sie ab dem 20. November am ZVV-Contact-Schalter von Stadtbus unter dem «Pilzdach» beziehen können. Für Kurzentschlossene sind wenige Platzkarten direkt an der Abfahrtsstelle erhältlich.

Der Adventsbus wird von der reformierten und der katholischen Kirche in Winterthur getragen; ein Verein und der Einsatz vieler Freiwilliger machen das Projekt möglich.

Für weitere Informationen:

Stephanie Scharnitzki; stephanie.scharnitzki@kath-winterthur.ch; Tel. 052 224 03 85

Der 2015 gegründete Adventsbus-Verein Winterthur zählt rund 70 Mitglieder und organisiert jährlich Stadtrundfahrten mit einem bei Stadtbus Winterthur gemieteten Oldtimer-Trolleybus. Die Fahrten können gratis angeboten werden, weil der Verein Zuschüsse von der katholischen und reformierten Kirche erhält. Das literarische und musikalische Programm im Bus gestalten Freiwillige. Es soll dem Wunsch vieler Menschen nach Besinnung in der hektischen Adventszeit gerecht werden. Die im Bus gelesenen Adventsgeschichten entstammen einem Schreibwettbewerb, welcher durch den Adventsbus-Verein im Vorfeld der Fahrten durchgeführt wurde. Weitere Informationen: www.adventsbus.ch.